

Weihnachten ist nicht mehr weit

Wenn auf Erden die Tage wieder kürzer sind
Und der Wald in weiß trotz dem eisigen Wind
Wenn jeder Eiskristall nun den Himmel erhellt
Bevor er leis‘ zur Erde fällt

Wenn manch Holzsplitter leis‘ knistert im Kamin
Sich die Menschen in Ehrfurcht zum Gebet hinknien
Wenn ein liebes und friedvolles Miteinand‘
Mit Stille einhergeht Hand in Hand

Wenn aus der Ferne erklingt ein Glockengeläut
Und in den Augen der Menschen leuchtet die Freud
Wenn in den Hintergrund treten nun Leid und Sorgen
Wenn Hoffnung wieder keimt für ein besseres Morgen

Dann weiß ich, Weihnachten ist nicht mehr fern
Hell erleuchten wird bald wieder der Stern
Der uns einst hat Jesu Geburt angezeigt
Ein Stern, der sich unseren Herzen zuneigt

Und ein Leuchten in uns alle bringt
Darum mein Herz vor Freude springt
Weihnachtszeit, welch‘ schöne Zeit
Weihnachten ist nicht mehr weit

© **P. Karl-Marx**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)